

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1922: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1922: Aktiva: Grundst. 344 000, Geb. 602 000, Möbel 200, Wäsche 200, Silbergeschirr 200, Theatereinricht. 200, Dampfwäscherei 200, Beleuchtungskörper 200, Masch. u. Geräte 200, Glas u. Porzellan 200, Eff. 16 000, Kassa 12 549, Waren 949 783, Debit. 190 302, Bankguth. 8306, Transport-Beitrag 6000, Postscheckguth. 3737. — Passiva: A.-K. 300 000, Hyp. 533 100, 4½% Obl.-Anleihe 235 000, Bankschulden 234 275, noch nicht eingelöste Zs.-Scheine 4882, noch zu bezahlende Steuern 38 960, Steuer-Rückl. 90 000, Kredit. 677 734, Reingewinn abz. Verlustvortrag 20 324. Sa. M. 2 134 276.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 84 921, Handl.- u. Betriebs-Unk. 2 369 999, Zs. 38 207, Abschr. 38 600, Gewinnvortrag 20 324. Sa. M. 2 552 051. — Kredit: Betriebs-K. M. 2 552 051.

Dividenden 1912/13—1921/22: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Hoftraiteur und Hoflieferant Karl Kalms.

Aufsichtsrat: Vors. Hoteldir. Otto Bieger, Bad Harzburg; Willi Markworth, Fräulein Minna Kalms, Braunschweig.

Actien-Ges. „Casino“ in Bremen, Häfen 106.

Zweck: Die Ausnutzung und Verwertung der in Bremen am Häfen Nr. 106 und Albrechtstrasse Nr. 14 und 21 belegenen Saalgebäudes und der Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Inh.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 56 000 in 56 Nam.-Akt. à M. 1000. Die G.-V. v. 11./1. 1922 beschloss das A.-K. um M. 944 000 in 944 Stück auf den Inh. lautende Akt. à M. 1000 zu erhöhen. Die neuen Akt. wurden zum Kurse von 100% ausgegeben. Die bisher. M. 56 000 Nam.-Akt. sind in Inh.-Akt. umgewandelt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Sept. 1921: Aktiva: Grundst. 534 002, Inv. 20 310, Versich., Vortrag 3214, Verlust 31 239. — Passiva: A.-K. 56 000, Handfestengläubiger 346 000, Bremer Brauerei A.-G. 186 639, Kredit. 125. Sa. M. 588 764.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 16 350, Steuern 1963, Versich. 5355, Unk. 5412, Reparatur. 3707, Verlustvortrag 31 239. — Kredit: Miete 32 787, Verlustvortrag 31 239. Sa. M. 64 026.

Dividenden 1911/12—1920/21: 0, 2, 20, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Kaufm. Heinrich Hackfeld-Pflüger, Kaufm. Walter Harwich, Bremen.

Aufsichtsrat: Vors. Konsul Otto Flohr, Franz Eduard Faber, Johann Keiners jun., Bremen.

Deutsche Film-Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 26./1. 1922; eingetr. 1./3. 1922. Gründer siehe Jahrg. 1922/23. Sitz d. Ges. bis 21./8. 1923 in Hannover.

Zweck: Herstell. von Erzeugnissen der Filmindustrie u. deren Vertrieb, Errichtung u. Erwerb von Kinounternehmungen u. die Beteil. an ähnl. Unternehmungen in jeder zulässigen Form.

Kapital: M. 35 000 000. Urspr. M. 300 000 in 300 Akt., übern. von den Gründern zu 100% Erhöht lt. G.-V. v. 5./4. u. 29./5. 1923 um M. 14 700 000 in 14 700 Inh.-Akt. zu M. 1000 zu 110%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 21./8. 1923 um M. 20 Mill., übern. von einem Konsortium zu 3000%.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Direktion: Adolph Joh. Wilh. Heins, Bremen.

Aufsichtsrat: Vors. Oberfinanzrat a. D. Adolf Andrae, Hannover; Stellv. Bergwerks-Dir. Herm. Gustav Schmidt, Bremen; Bankprokurist Karl Kläuer, H. Scharpenberg, Hannover.

* Film Industrie Akt.-Ges., Bremen,

Am Wall 129.

Gegründet: 16./8. 1923; eingetr. 11./9. 1923. Gründer: Häusermakler Albert Nolte, Privatmann Cord Heinrich Feise, Bürovorst. Alfred Schmitt, Verlagsbuchhändler Wilhelm Johann Heinrich Stute, Buchhändler Friedrich Heinrich Meyer, Bremen.

Zweck: Filmindustrie sowie Filmhandel u. die damit zusammenhäng. Geschäfte sowie die Beteilig. an gleichen oder ähnl. Unternehmungen.

Kapital: M. 5 Mill. in Aktien zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Direktion: Karl Johann Friedrich Lerbs.

Aufsichtsrat: Karl Gottlieb Knospe, Dr. phil. Karl Georg Vogel, Albert Chlodwig Diedrich Heinrich v. Goessel, Bremen.